

### 5.3 Entwicklung von Kostenüberdeckung und Nachsorgerückstellungen

#### Übersicht über den Stand der Kostenüberdeckung

|   |                                           |                     |     |
|---|-------------------------------------------|---------------------|-----|
|   | <b>Bemessungszeitraum 2013 bis 2015:</b>  |                     |     |
| 1 | Bestand Kostenüberdeckung zum 31.12.2015  | 2.064.655,36        |     |
| 2 | Ausgleich Kalkulation 2017                | -5.697,22           |     |
| 3 | Ausgleich Kalkulation 2018                | -560.848,71         |     |
| 4 | <b>Bestand Kostenüberdeckung</b>          | <b>1.498.109,43</b> | *   |
|   | <b>Bemessungszeitraum 2016 bis 2017:</b>  |                     |     |
| 5 | gebührenrechtliches Ergebnis 2016         | 452.018,98          |     |
| 6 | gebührenrechtliches Ergebnis 2017         | 536.398,61          |     |
| 7 | <b>Bestand Kostenüberdeckung</b>          | <b>988.417,59</b>   | **  |
|   | <b>Bemessungszeitraum 2018 bis 2019:</b>  |                     |     |
| 8 | gebührenrechtliches Ergebnis 2018         | 639.317,18          | *** |
| 9 | <b>Bestand Kostenüberdeckungen gesamt</b> | <b>3.125.844,20</b> |     |

#### Stand der Gebührenaussgleichsrückstellung im handelsrechtlichen Abschluss

|  |                                                             |                     |
|--|-------------------------------------------------------------|---------------------|
|  | <b>Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2017</b>       | <b>3.047.375,73</b> |
|  | Auflösung aus Bemessungszeitraum 2013-2015                  | -566.545,93         |
|  | Zuführung gebührenrechtliches Ergebnis 2018                 | 645.014,40          |
|  | <b>Stand Gebührenaussgleichsrückstellung zum 31.12.2018</b> | <b>3.125.844,20</b> |

§ 14 KAG - Ausgleichspflicht 5-Jahres-Zeitraum:

\* Betrag der zwingend bis Ende 2020 aufzulösen ist

\*\* Betrag der zwingend bis Ende 2022 aufzulösen ist

\*\*\* Betrag der zwingend bis Ende 2024 aufzulösen ist

Das diesjährige gebührenrechtliche Ergebnis von 639.317,18 € wird der Gebührenaussgleichsrückstellung zugeführt und dient zur künftigen Gebührenstabilität. Das handelsrechtliche Ergebnis ist mit 645.014,40 € um 5.697,22 EUR höher als das gebührenrechtliche Ergebnis, da dieser Betrag gebührenrechtlich bereits als Auflösung der Kostenüberdeckung aus dem Zeitraum 2013-2015 in 2017 berücksichtigt wurde; im handelsrechtlichen Abschluss wurden die 5.697,22 EUR in 2018 als Ertrag nachgeholt.